

1 Einleitung: Jugendliche Eltern als Adressat_innen und (potentielle) Nutzer_innen von Angeboten der Familienbildung	1
Teil I Forschungsstand, theoretische Verortung und Forschungsinteresse	
2 Jugendliche Elternschaft	9
2.1 Die Lebensphase Jugend	10
2.2 Der Übergang in Elternschaft	21
2.3 Jugendliche Elternschaft – eine besonder(nd)e Lebenssituation	24
2.4 Eingrenzung des Forschungsfokus: <i>jugendliche Elternschaft</i>	43
3 Eltern- und Familienbildung als Angebote der Kinder- und Jugendhilfe	47
3.1 Institutionalisierung der Eltern- und Familienbildung	48
3.2 Eltern- und Familienbildung an der Schnittstelle von Sozialer Arbeit und Erwachsenenbildung	69
3.3 Adressierungen von (werdenden) Eltern in der Eltern- und Familienbildung	80
3.4 Eingrenzung des Forschungsfeldes: <i>Angebote der Familienbildung</i>	98
4 Forschungsstand zu jugendlicher Elternschaft und Familienbildung	99
4.1 Jugendliche Elternschaft und Familienbildung im Spiegel der Forschung in Deutschland	99

4.2	Internationale Forschungsperspektiven auf jugendliche Elternschaft und Familienbildung	115
4.3	Desiderate in der Forschung zu jugendlicher Elternschaft und Familienbildung	127
5	Jugendliche Eltern als Adressat_innen und Nutzer_innen von Angeboten der Familienbildung – akteursbezogene und subjektorientierte Zugänge in der Sozialen Arbeit und Erwachsenenbildung	131
5.1	Perspektive in der Sozialen Arbeit auf (potentielle) Nutzer_innen	133
5.1.1	Lebensweltorientierung als Handlungsmaxime in der Sozialen Arbeit	133
5.1.2	Akteursbezogene Forschungsperspektiven in der Sozialen Arbeit zu Adressat_innen und zur (Nicht-) Nutzung	142
5.2	Perspektiven in der Erwachsenenbildung auf (potentielle) Nutzer_innen	158
5.2.1	Adressat_innen-, Teilnehmenden- und Zielgruppenorientierung als Handlungsmaxime in der Erwachsenenbildung	158
5.2.2	Subjektorientierte Forschungsansätze in der Erwachsenenbildung und zu Adressat_innen, Zielgruppen und Teilnehmenden	163
5.3	Ansatz in dieser Arbeit ausgehend von den subjektorientierten und akteursbezogenen Forschungsperspektiven der Sozialen Arbeit und Erwachsenenbildung	174
5.4	Zur (Nicht-)Nutzung von Angeboten der Familienbildung durch jugendliche Eltern – Erkenntnisinteresse und forschungsleitende Fragestellungen	176
5.4.1	Entwicklung der Fragestellung(en)	177
5.4.2	Erkenntnisinteresse	180
Teil II Methodologische und methodische Verortung		
6	Forschungsdesign zur Erforschung des Zugangs zu sowie der (Nicht-)Nutzung von Angeboten der Familienbildung durch jugendliche Eltern	183
6.1	Methodologie der Grounded Theory als Forschungshaltung zur Erforschung des (Nicht-)Nutzungsverhaltens	188

6.2	Theoretical Sampling und Forschungsfeldzugang	192
6.3	Sample	198
6.4	Interviews und Fokusgruppen als Verfahren der Datenerhebung	203
6.4.1	Erhebung der Perspektiven jugendlicher Eltern: Problemzentrierte Interviews	205
6.4.2	Erhebung der Perspektiven von Fachkräften: Expert_inneninterviews	207
6.4.3	Ergänzende Fokusgruppen	212
6.4.4	Erhebungssituation	215
6.5	Verfahren der Datenauswertung	217
6.5.1	Datenaufbereitung	217
6.5.2	Prozess der Datenanalyse in der GTM	219
6.5.3	Kodierung von Daten zur Theoriegenerierung	222
6.5.4	Ergebnisdarstellung	227
6.6	Reflexion des Forschungsprozesses	228

Teil III Empirische Ergebnisse

7	Zur (Nicht-)Nutzung von Angeboten der Familienbildung durch jugendliche Eltern	239
7.1	Zu den Erfahrungen jugendlicher Eltern in der Elternrolle	249
7.1.1	<i>„als Eltern muss man plötzlich irgendwie erwachsen werden“</i> – Perspektiven der jugendlichen Eltern auf Erfahrungen in der Elternrolle	253
7.1.2	<i>„Ich glaub sehr typisch ist tatsächlich dieses Leben zwischen diesen beiden Welten, also dieses zwischen diesen Rollen.“</i> – Perspektiven der Fachkräfte auf die Erfahrungen der Jugendlichen in der Elternrolle	290
7.2	Zur Bedeutung des sozialen Unterstützungsnetzwerks in der Lebenssituation jugendlicher Eltern	314
7.2.1	<i>„Jetzt bist du Mama und du hast keinen mehr.“</i> – Perspektiven der Jugendlichen auf die Bedeutsamkeit des sozialen Unterstützungsnetzwerks	318
7.2.2	<i>„das ist ja nicht üblich, dass man in dem Alter schon n = Kind hat. Und diese Kontakte zu ehemaligen Freundschaften glaub ich brechen auch bei den jungen Frauen schnell ab.“</i> – Perspektiven der Fachkräfte auf die Bedeutsamkeit des sozialen Unterstützungsnetzwerks	339

7.3	Zum Spannungsfeld von Aktivität und Passivität im Selbstbild jugendlicher Eltern	347
7.3.1	<i>„dann hat sie mich halt eingeladen und dann bin ich dahin gegangen“</i> – Perspektiven der jugendlichen Eltern zur eigenen Aktivität und Passivität im Selbstbild	349
7.3.2	<i>„Also, man nimmt sie zwar an die Hand, aber sie sollen auch alleine ihre Sachen machen, ne?“</i> – Perspektiven der Fachkräfte auf die Aktivität und Passivität im Selbstbild der jugendlichen Eltern	349
7.4	Zum Nutzen von Angeboten der Familienbildung für jugendliche Eltern	372
7.4.1	<i>„das ist gut für Mami und für Kind“</i> – Perspektiven der jugendlichen Eltern auf den Nutzen von Angeboten der Familienbildung	375
7.4.2	<i>„Aber ich glaub, dass die also Gleichgesinnte einfach suchen.“</i> – Perspektiven der Fachkräfte auf den Nutzen von Angeboten der Familienbildung	393
7.5	Zu den Erfahrungen kollektiver Zugehörigkeit	399
7.5.1	<i>„was ich mir gewünscht hab, dass ich halt nicht „Oh, überforderte Jungmutter“ abgestempelt werde“</i> – Perspektiven der jugendlichen Eltern auf Erfahrungen kollektiver Zugehörigkeit	401
7.5.2	<i>„Weil sie hier so klar wie so = n Anker so = n bisschen haben“</i> – Perspektiven der Fachkräfte auf Erfahrungen kollektiver Zugehörigkeit	415
7.6	Zu den Ausgestaltungsmöglichkeiten von Angeboten der Familienbildung	427
7.6.1	<i>„ich muss hier ja nicht herkommen, es zwingt mich ja keiner“</i> – Perspektiven der jugendlichen Eltern auf Ausgestaltungsmöglichkeiten der Angebote der Familienbildung	429
7.6.2	<i>„mir ist es wichtig, dass wir ne ganz andere Atmosphäre haben als im Beratungssetting“</i> – Perspektiven der Fachkräfte auf Ausgestaltungsmöglichkeiten der Angebote der Familienbildung	435
7.7	Exemplarische Darstellung des Handlungsmodells anhand eines Fallbeispiels	441

Teil IV Diskussion der Erkenntnisse und Schlussfolgerungen

8 Diskussion der Erkenntnisse vor dem Hintergrund des Forschungsstandes	449
8.1 Zum Stigma-Management jugendlicher Eltern in Zusammenhang mit der (Nicht-)Nutzung von Angeboten der Familienbildung	450
8.2 Zu den Bedingungen der (Nicht-)Nutzung von Familienbildung durch jugendliche Eltern	461
8.3 Zum Nutzen von Angeboten der Familienbildung für jugendliche Eltern: Die Bedeutsamkeit informeller Lernprozesse	468
9 Praxisimplikationen und Ausblick auf Forschungsdesiderate	473
9.1 Forderung nach exklusiven Gruppenangeboten für jugendliche Mütter	474
9.2 Professionalitätsdebatte in der sozialpädagogischen und erwachsenenbildnerischen Praxis in der Arbeit mit jugendlichen Eltern	479
9.3 Künftige Forschungsperspektiven in Bezug auf stationäre Wohneinrichtungen (§ 19 SGB VIII)	483
9.4 Schlussbetrachtung: Ausblick auf weiteren Forschungsbedarf	492
Anhang	499
Literaturverzeichnis	501